



CVJM Unterensingen e.V.

4. Nennt 10 Männernamen aus der Bibel!

...

Teil 6 (zu bearbeiten mit Bibel, Zeit ca. 15 min, Pro erkennbare Zeichnung 2 Punkte):

Ein Prophet sieht in seinem Traum eine Bedrohung. Malt seinen Traum (Amos 8, 1)

Obstkorb

Teil 6 (mit Bibel, die schnellere Mannschaft 2 Zusatzpunkte, pro richtiges Wort ein Punkt):

Psalm 103, 15

2. Mose 5, 7

Matthäus 13, 25:

Sprüche 6, 6:

Hiob 2, 8:

3. Mose 23, 42:

Offenbarung 13, 2:

Matthäus 7, 24:

1. Mose 3, 18:

Rut 2, 2:

Lösungswort:

G _ _ _	(Gras)
S _ _ _	(Stroh)
U _ _ _	(Unkraut)
A _ _ _	(Ameise)
S _ _ _	(Scherbe)
L _ _ _	(Laubhütten)
P _ _ _	(Panther)
F _ _ _	(Fels)
D _ _ _	(Dornen)
Ä _ _ _	(Ähren)
G _ _ _ _	(Grashüpfer)

Teil 7 (zu bearbeiten ohne Bibel, errät eine Mannschaft eine Person 2 Punkte):

David

Eigentlich bin ich recht klein, (nicht vom Alter). Ich wiege auch nicht besonders viel. Aber Kraft und Ausdauer habe ich. Mein Vater hat mich das gelernt. Das brauche ich auch für meine Aufgabe; Schafhirte zu sein ist aber kein Vergnügen. Man muss die Augen ganz offen haben, vor allem nachts, kommt es schon vor, dass wilde Tiere meine Schafe überfallen. Allerdings haben mich einige Ereignisse in letzter Zeit etwas sehr verwirrt. Da unser Land zur Zeit im Krieg steht, musste ich meine älteren Brüder begleiten. Meine Steinschleuder habe ich aber immer dabei. Man weiß ja nie was kommt. Soll ich weiter erzählen, oder wisst ihr wie ich heiße?

Der verlorene Sohn

Einmal viel Geld haben, essen, trinken, nichts tun, Urlaub machen. Mein Alter hat viel Geld. Also ich ran zu meinem Alten und sage: "Ich habe lange genug für dich malocht (gearbeitet), ich hätt' gerne alle meine Kohle (Geld) die du mir versprochen hast." Stell dir vor er hat mir alles gegeben. Kein Wort hat er gesagt. Anfangs war alles klar, super Leben, große Feste und so, aber jetzt, Freunde geht's mir beschissen. Was soll ich machen? – Kannst du mir helfen? Wenn ich zurück geh' was sagt dann mein alter Herr?

Der reiche Jüngling

Ich war ziemlich jung, so um die 18 Jahre. Man sagt, ich bin sehr reich, - ja eigentlich schon. Mein Vater, meine Mutter sind vor kurzem gestorben, ich habe sie sehr gern gehabt Sie waren gute Eltern Sie haben mir alles hinterlassen; viele Häuser, Äcker, viele Pferde und viel Geld. Doch das hat mich bis jetzt nicht zufrieden gemacht. Ich wollte mehr erleben Da traf ich einen, je mehr ich von ihm hörte. Seine Worte beeindruckten mich, ich wollte mit ihm gehen, aber was er von mir verlangte war einfach zu viel - schließlich braucht man ja Geld und ein Dach über dem Kopf zum Leben Ich bin schon sehr enttäuscht von ihm.